

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 2 (1926)

Heft: 11

Rubrik: Humor und Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HUMOR UND RÄTSEL



Die reine Wahrheit

Frau: «Warum kommst Du erst heute heim?»
Mann: «Ja, ich will Dir die reine Wahrheit sagen. Gestern hatte ich wieder Herzgeschenke . . . und heute Schwindelanfälle . . . - - -»

Nette Aussicht. Vater: «Können Sie meiner Tochter aber auch eine anständige Existenz bieten?»

«O, für Emma gehe ich sogar mit Freunden hetteln, wenn es sein muß!»

Wirkung der Arztrechnung. Arzt: «Haben Sie meinen Rat befolgt? Wenig essen, und dann so viel wie möglich zu Hausebleiben?»

Patient: «Ja, nachdem ich Ihre Rechnung bezahlt hatte, blieb mir nichts übrig.»

Anzüglich Herr: «Ich wollte, ich könnte Ihnen beweisen, wie sehr ich Sie liebe!»

Dame (auf einen Bijouterieladen deutend): «Bitte, das können Sie hier sehr schön tun!»



Friseur und Pharisäer. Lehrer: «Weiß jemand von euch, was ein Pharisäer ist?» Die Klasse denkt angestrengt nach, aber niemand weiß es. Da erhebt sich Karlchen Sauerbier mit strahlendem Gesicht:

«Das ist der, was meiner Mutter ihren Bubikopf geschnitten hat.»

Mangelhaftes System. «Der grobe Meyer ist nicht mehr im Esperantoklub?»

«Nein, er ist ausgetreten, weil in den Klubsitzungen nur Esperanto gesprochen werden darf, welche Weltsprache jedoch Meyers Lieblingsausdrücke, «g'selchter Aff», «g'scherter Rammel», auch nicht annähernd übersetzen läßt.»

Verbrecherstolz. Richter: «Sind Sie schon mit dem Gesetz in Konflikt geraten?»

Einbrecher (selbstbewußt): «Sehe ich aus wie ein Dilettant?»

Kein Mut. Schauspieler: «Was, Sie wollen Heldendarsteller sein und getrauen sich nicht, den Direktor um Vorschuß anzugehen?»

Ist noch die Frage. Ein Ehepaar, ein schmächtiger Buchhalter und eine ausgewachsene Xanthippe, kommt nach jahrelanger Ehe dazu, sich einige neue Möbel kaufen zu können. Sie sehen sich in einem Geschäft etwas an und der Verkäufer unterrichtet sie über die einzelnen Einrichtungen. «Und das ist ein Herrenzimmer,» erklärt er.

«Nun, das kommt ganz darauf an, junger Mann,» fällt ihm die Frau ins Wort, «wer von uns darin wohnen würde.»

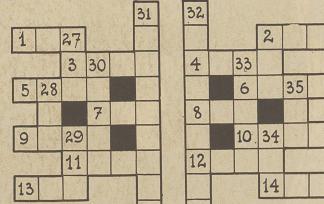
Immer in der Rolle. «Kellner, Sie haben uns doch nicht vergessen?»

«Aber gewiß nicht, meine Herren, Sie sind doch die Herren mit den gefüllten Kalbsköpfen?»

Selbstbewußt. Hausherrin: «Sie haben doch hoffentlich keinen Schatz?»

Dienstmädchen: «Nein Madame, nur Anbeter, der Schatz bin ich immer selbst!»

Kreuzwort-Rätsel



11. Vereinigt viele Völker
12. Frauenname
13. Geschwindigkeitsmesser
14. Tätigkeit sans fil
15. Ist eine Leidenschaft
16. Artikel
17. Ein Hemd, dem etwas fehlt
18. Kann die Nacht nicht ableiden
b) senkrecht:
1. Franz. Eisen
2. Geht durchs Feld und geht doch nicht
3. Arbeitete einen Plan für Deutschlands Finanzen aus
4. Kommt in Stuart vor
5. Wieviel Bauern machen zweihundert?
6. Der Windseite abgewendet
7. Cost, insurance and freight
8. Seine Majestät der König
9. Ein bekanntes Filmmstück von Jackie Coogan.
10. Wird den Tieren abgestritten
11. Einer unserer größten Schweizerdichter
12. Liegt in momentanen Augen
13. Begründer einer modernen rhythmischen Tanzart
14. Abkürzung für national
15. Fast ewig
16. Liefert ein heilkraftiges Wasser
17. Schweiz. Kaufm. Verein
18. Franz. König
19. Jurahöhe bei Aarau
20. Was das Mädchen in den zwanziger Jahren erlangt
21. Der Bezwingter Goliath's
22. Kosten die Franzosen viel Geld und Blut

Anreichungs-Rätsel

VON	LWE	DEN	ERN	EIN
NED	EDE	HER	TVI	EHR
NIS	ELM	ELT	RDE	ELS

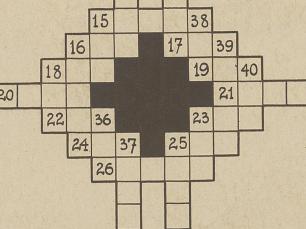
Obige Felder sind seitlich so aneinander zu reihen, daß die Buchstabengruppen einen Lebensspruch ergeben.

Auflösung des Ergänzungsrätsels aus Nr. 10

Parlament, Regenwurm, Orchester, Tornister, Ouverture, Kreislauf, Offensive, Lehnhurst, Literatur = Protokoll

Auflösung des Schweizer Orts-Rätsels aus Nr. 10

Senf — Genf



Bedeutung der Wörter:

- a) wagrecht:
1. Ist meistens eine Nichte
2. Londoner Nebel
3. Womit Güter umgeladen werden
4. Mit Weile
5. Nadelbaum
6. Der kriegerische Sohn des Zeus
7. Fluß von Ecuador (Südamerika)
8. Englisches Droschken
9. Wie der Abgrund und das Meer sind
10. Gibt gewissen Weihnachtsgut zu den Namen

CREME MOUSON

Reiz und Anmut eines jugendlichen, zarten Teints erzielen und bewahren Sie durch tägliche Creme Mouson-Hautpflege. Die milde Creme Mouson-Seifenreinigung schont sanfter Weise das empfindliche Gewebe der Haut, während Creme Mouson alle Ungleichmäßigkeiten des Teints und den lästigen Hautglanz beseitigt. Creme Mouson erhält die Haut sammeltrocken geschmeidig und verleiht ihr ein vornehmes, mattes Aussehen.

In Tuben fr. 0.65, fr. 1.— und fr. 1.50 / in Dosen fr. 1.25 und fr. 2.— / Seife fr. 1.—

CREME MOUSON-SEIFE

WILLY REICHELT, Generalvertreter und Fabrikator, KÜSNACHT-ZÜRICH, Telefon Künsnacht 94

Wasche den Kopf mit Uhlu-Shampoo



Theod. Hünner AG
Zürich 1 Theaterstr. 1

Stilmöbel
Mod. Möbel
Dekorationen
Reiche Stoffauswahl



Ein lebhaftes Haus
ist der beste Beweis unserer Leistungsfähigkeit
Grands Magasins Jelmoli S.A. Zürich
DAS HAUS FÜR QUALITÄTSWAREN

Der Friede im Herzen.

Die Schwächen des Organismus haben einen unshären Rückgang auf das Herz aus. Wenn wir aber Euer Herz nicht regelmäßig, so hat Euer Herz sogleich darunter zu leiden. Es wird nervös, aufgereg und klopft rascher. Es ist leicht die Ursache, daß die Herzschläge meist in der Verarmung des Blutes und der Abschwächung des Nervensystems liegt. Das ist so wahr, daß wenn Ihr in diesem Fall einige Salicylate Pflaster auf die Brust legt, Ihr die Schwäche des Herzens erneut und das Nervensystem stärkt, Eure organischen Störungen verschwinden und das Herz sich nach und nach beruhigt.

Die Pflaster wirken auf das Herz und die Nerven, der dem schlechtesten Organismus in allen Hinsichten vorzüglich bekommt. Die Pink Pillen sind ein vorzügliches Helmittel gegen Blutarmut, gegen Herzschwäche, anfallsweise Schwinden, Störungen des Wachstums und der Wechseljahre, Magenleiden, Kopfschmerzen, nervöse Erschöpfung.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depot: Apotheke Junod, quai des Bergues, 8, Genf. Fr. 2.— per Schachtel.



Rendez-vous
der schönsten
Frühjahr Neuheiten
in
Seiden, Woll u. Waschstoffen
bei
Grieder & Cie
Zürich

Muster gerne zu Diensten

